

## B Stadtplatz

### Erhaltenswertes

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| Kapelle                            | Kapelle erhalten<br>Kapelle erhalten<br>Kapelle erhalten<br>Kapelle erhalten<br>Kapelle erhalten<br>Apotheker-Kapelle<br>Kapelle erhalten<br>Bouleplatz und Garten mit Bänken          |
| Bäume                              | Bäume an der Kapelle erhalten  |
| Anbindung / überörtliche Bedeutung | gute Erreichbarkeit zu Fuß, mit Auto, da Parsberg auch Bedeutung fürs Umland hat<br><br>Marktplatz für Märkte (Bauern-, Waren, Jahrmarkt) erhalten und neu gestalten (evtl. überdacht) |
| Gebäude                            | Das alte Bink-Gebäude sollte aus Denkmalschutzgründen renoviert<br>denkmalgeschützte Gebäude erhalten<br>alte "imposante" Gebäude erhalten   |

### Probleme

|                              |  |
|------------------------------|--|
| städtebauliche Situation     | in Autos eingezwängte Kapelle<br>unpassender Flachbau<br>Flachbau<br>nicht rückbaubare Bausünden   |
| fehlende Aufenthaltsqualität | keine Aufenthaltsqualität<br><br>keine Aufenthaltsqualität<br>nur Parkplätze, nichts anderes<br>momentan kein Stadtplatzcharakter erkennbar<br>Die kleine "Grünfläche" wird als Verkehrsinsel ("Kreisverkehr") genutzt: kein gefahrloser Ruheplatz - keine Sitzgelegenheit - nicht als Ruheplatz nutzbar   |
| Verkehrssituation            | gefährlich für Fußgänger, insbesondere für Kinder<br>schlechte Fußgängersicherheit im Kreuzungsbereich Burgstr. / Dr. Schrettenbrunner Str. / Marktstr.<br>Straße zu mächtig und geradeaus: schneller Verkehr<br>zuviel Autoplatz<br>Verkehrsführung, hässliche Parkplatzsituation<br>zu viele Straßen<br>schlechte Verkehrsführung<br>Straße ohne Gehweg! |

## Ergebnisse der Bürgerbeteiligung Stadtmitte Parsberg am 26.04.2016

### B Stadtplatz

|                           |   |
|---------------------------|---|
|                           | zuviel Verkehr<br>Gehsteigengstellen sehr gefährlich für Kinder und sonstige Fußgänger  |
| fehlende Barrierefreiheit | keine Barrierefreiheit<br>Höhendifferenz am Platz: Eingänge teilweise mit Stufen<br>Raiffeisenbank: Eingang nicht behindertengerecht - Rampe nötig<br>fehlender barrierefreier Zugang zu Raiffeisenbank |
| baulicher Zustand         | Gehwege uneben und hässlich von vorn bis hinten   |

### Ziele und Vorschläge

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Anbindung / überörtliche Bedeutung | gute Erreichbarkeit zu Fuß, mit Auto, da Parsberg auch Bedeutung fürs Umland hat  |
| Kapelle                            | Kapelle erhalten und in eine neue Grünfläche integrieren<br>Verbesserung des Bereichs um die Kapelle<br>Apotheker-Kapelle<br>Kapelle erhalten<br>Kapelle erhalten<br>Kapelle erhalten<br>Kapelle erhalten<br>Kapelle erhalten<br>Kapelle erhalten<br>Bouleplatz und Garten mit Bänken   |
| Aufwertung Aufenthaltsqualität     | Attraktive, belebte Innenstadt<br><br>Aufenthaltsqualität in der Stadtmitte erhöhen<br>Aufenthaltsqualität schaffen durch Atrium, Springbrunnen, Bäume<br>Aufenthaltsqualität<br>Aufenthaltsqualität<br>Platz mit Aufenthaltsqualität<br>Aufwerten der Stadtmitte durch Begrünung, Sitzplätze, Brunnen  |
| gewünschter Charakter des Platzes: | Wohlfühlambiente durch Sitzgelegenheiten und Schattenbäume<br><br>Stadtplatz als "Wohnzimmer" der Stadt für Jung und Alt<br>Schaffung einer Stadtmitte<br>Stadtplatz hell-großzügig und fußgängerangepasst<br>Stadtplatz weiter lebendig halten<br>Lebendiger, belebter Platz, strukturiert gestaltet<br>Verödung der Innenstadt verhindern, es gibt genug "tote Innenstädte" |
| Nutzungen                          | Marktplatz für Märkte (Bauern-, Waren, Jahrmarkt) erhalten und neu gestalten (evtl. überdacht)  |

## B Stadtplatz

|             |  |
|-------------|--|
|             | <p>Nutzung der Parkplätze als Markplatz<br/>Möglichkeit für z.B. Stadtfest<br/>Platz für Feste<br/>zentraler Veranstaltungsplatz (Feste, Musik, Theater)<br/>verschiedene Nutzungen des Platzes<br/>echte Platzgestaltung<br/>attraktiver zentraler Platz<br/>Stadtplatz mehrgeschossig planen, Tiefgarage</p>   |
| Begrünung   | <p>"grüner" Platz<br/>Bäume an der Kapelle erhalten<br/>Begrünung<br/>notwendige, aber nicht übertriebene Begrünung (Bäume, Pflanztröge<br/>mehr Grün in die Stadt<br/>Begrünung mit wenigen Bäumen und Schaffung eines echten, belebten<br/>Platzes ohne "Totflächen"<br/>mehr Begrünung durch Bäume und Parkanlagen<br/>Grünanlagen<br/>mehr Grün, mehr Leben<br/>Stadtplatz hell und freundlich<br/>gern auch grün<br/>Sitzplätze / Schattenbereiche durch Bäume<br/>Ruhebänke aufstellen<br/>Aufenthaltssort für Senioren (Treffpunkt)<br/>die Hecke sollte entfernt werden (Begrenzung der jetzigen Parkplätze)</p> |
| Wasser      | <p>Brunnen<br/>Brunnen<br/>schöner Brunnen<br/>Wasser trinkbar<br/>Wasserlauf<br/>Wasserspiele</p>   |
| Ausstattung | <p>die alte "Schrannenuhr" könnte in der Stadtmittre "reanimiert" werden.<br/>Vorschlag NKD-Freifläche gestalten<br/>zentrale Informationsstelle (Schaukasten etc.)<br/>öffentliche Toiletten 2 x genannt<br/>Notrufsäule für Erste Hilfe</p>  |
| Verkehr     | <p>Schaffen einer verkehrsberuhigten Zone oder Platz mit Baum Brunnen etc.<br/>verkehrsberuhigt<br/>Verkehr reduzieren<br/>Durchgangsverkehr verhindern!<br/>Autos nicht aus der Mitte verbannen: ansonsten: keine Kunden -<br/>Abwanderung von Geschäften an Peripherie<br/>kein Schwerlastverkehr in der Innenstadt<br/>eingeschränkter Fahrverkehr im unmittelbaren Innen-(Markt) Bereich -<br/>KEINE direkte Verkehrsberuhigung</p>  |

## B Stadtplatz

Fußgängerverkehr soll bevorzugt werden  
Verkehrsberuhigung, aber nicht Ausschluss  
Einbahnregelung zwischen Bärenstr/ Dr-Schrettenbrunnerstr  
keine Einbahnstraßen!  
keine komplizierte Verkehrsführung, muss auch für auswärtige Kunden  
attraktiv bleiben  
vernünftiges ausgeglichenes Miteinander von Verkehr, Fußgänger,  
Parkmöglichkeiten  
Treppe zwischen altem Sparkassengebäude und Raiffeisenbank auch im  
Winter öffnen

### Parken

genügend Parkplätze  
wichtig: Parkplätze in Geschäftsnähe in ausreichender Anzahl (keine  
Verringerung)  
weiterhin nennenswerte Anzahl an Parkmöglichkeiten in der Stadtmitte  
Dauerparkplätze für die Beschäftigten schaffen  
Anwohnerparkplätze  
Kurzzeit-Parkplätze 2 x genannt  
gut befahrbare Parkplätze  
Parkplätze leicht anzufahren  
anfahrbare Parkplätze  
Parkplätze Marktplatz effizienter aufteilen  
Parkfläche für Zweiräder (Rad, Moped, etc.)  
Parkplätze auch in der verkehrsberuhigten Zone einfügen

### Geschäfte

Geschäfte müssen auch weiterhin anfahrbar sein  
Abwandern von Geschäften verhindern, indem man ihren Interessen  
Rechnung trägt  
Attraktivität für Geschäfte schaffen: nur so wird (und bleibt) der  
"Stadtplatz" belebt  
Einkaufsmöglichkeiten - auch kleine Geschäfte wichtig

### Gastronomie

Außengastronomie fördern  
mehr Gastronomie mit Freisitz  
öffentliche Freisitze und Freisitze für Gastronomie

### Gebäude

Erhalt des (geringen) historischen Bestands  
Ziel ist Komplettlösung incl. Bink-Anwesen  
das alte Bink-Gebäude sollte aus Denkmalschutzgründen renoviert  
denkmalgeschützte Gebäude erhalten  
alte "imposante" Gebäude erhalten  
Wiederaufbau der Schranne  
Schwan sollte erhalten und renoviert werden  
Umbau oder Abriss des gesichtslosen Flachbaues  
Flachbau soll/muss entfernt werden  
Umgestaltung rückwärtiges Gebäude Marktstr. 3 / Raiffeisen

## Ergebnisse der Bürgerbeteiligung Stadtmitte Parsberg am 26.04.2016

### B Stadtplatz

|                  |  |
|------------------|--|
| Barrierefreiheit | Raiffeisenbank: Eingang nicht behindertengerecht - Rampe nötig<br>behinderten- und altersgerecht, für Kinderwagen geeignet   |
| Raumaufteilung   | Insel Raiffeisenbank Richtung Flachbau Bank umsetzen   |
| Beläge           | kein Kopfsteinpflaster<br>Kopfsteinpflaster sollte vermieden werden - schlecht zu räumen, auch für<br>Fußgänger und Rollstuhlfahrer und Kinderwagen sehr schwierig, rutschig<br>bei Eis und Schnee<br>weniger Teer |